

SPD FRAUEN im Kreis Offenbach, Montag, 25. März 2019

## **Einladung zum Vortrag mit Diskussion: Kompetente Persönlichkeit oder weibliches Objekt? Politikerinnen in den Medien**

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) der SPD Kreis Offenbach lädt zu einem Vortrag und anschließender Diskussion am 26. April um 18:00 Uhr im Roten Salon, Lehrstraße 12 in Dietzenbach ein. Das Thema lautet: „Kompetente Persönlichkeit oder weibliches Objekt? Politikerinnen in den Medien“

Andrea Nahles wird immer mal mit keifend verzerrtem Gesicht abgebildet, Gesine Schwan wurde als kluger Kopf mit Turmfrisur titulierte. Von Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin in Mecklenburg-Vorpommern, wollten Medien wissen, wie sie ihr Amt mit der Sorge für ihre Kinder vereinbart. Bei Sigmar Gabriel oder gar Gerhard Schröder spielte das hingegen keine Rolle. Und was ist eigentlich politisch so interessant am Vergleich der Outfits von Angela Merkel und Annegret Kramp-Karrenbauer?

Werden Politikerinnen auch heute noch nach ihrem Äußeren beurteilt? Was hat sich seit Heide Simonis' Zeiten als erste deutsche Ministerpräsidentin und in den 13 Jahren von Merkels Kanzlerinnenschaft geändert? Welche Bedeutung hat ein (weibliches) Geschlecht in der Medienberichterstattung, z.B. auch über Katarina Barley als SPD-Spitzenkandidatin für die Europawahl? Welche Botschaften über Politikerinnen senden Nachrichtenmedien mit vergeschlechtlichten Bildern? Und welche Bedeutung hat das für deren politische Arbeit?

Diesen Fragen geht die Politikwissenschaftlerin, Geschlechterforscherin und Kommunikationsberaterin Dr. Dorothee Beck in ihrem Vortrag „Kompetente Persönlichkeit oder weibliches Objekt? Politikerinnen in den Medien“ nach.

Es sind alle eingeladen, die sich mit der Thematik, welche Rolle die Medien bei der Meinungsbildung spielen, auseinandersetzen. Hier wird eine Facette der Meinungsbildung (-beeinflussung?) durch die Medien beleuchtet, die für Politikerinnen und Politiker wichtig sein kann. Welche Möglichkeiten haben wir, solchen Entwicklungen entgegen zu wirken?

Die ASF Kreis Offenbach freut sich auf Ihr Kommen.